



# Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

[www.ingenried.de](http://www.ingenried.de)



## Wasserversorgung Ingenried

Der Hochbehälter im Eckwald wurde nach zweifacher Reinigung und Desinfektion mehrmals gespült und vom Gesundheitsamt beprobt. Die amtlichen Analyseergebnisse sind anstandslos und das Trinkwasser der Eckwaldquelle wird jetzt wieder über den Hochbehälter in das Versorgungsnetz eingeleitet. Derzeit liefert die Quelle 7 Liter pro Sekunde und der gesamte Tagesbedarf der Gemeinde kann damit gedeckt werden.

In den nächsten Tagen wird noch eine neue Drainageleitung um den Hochbehälter verlegt. Bei einem hohen Grundwasserstand und sehr viel Oberflächenwasser kann die Staunässe gezielt abgeleitet werden.

Herzlichen Dank an alle Persönlichkeiten, die mit viel Einsatz und Engagement die Krisensituation gemeistert haben.

In der Liste der Sanierungsmaßnahmen ist noch die Erstellung eines überdachten Einstiegs in den Hochbehälter zwingend notwendig und im Laufe der kommenden Monate muss sich das Gemeindegremium mit der Erstellung eines zweiten Hochbehälters befassen. In welcher Ausführung, Form, Größe und an welchem Standort muss in Zusammenarbeit mit Experten erarbeitet und geklärt werden.

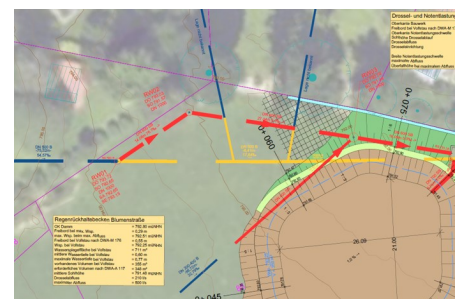


## Sanierung Marktoberdorfer Straße

Die Sanierungsarbeiten der Marktoberdorfer Straße beginnen am Montag, 04. November 2024. Bei optimalen Wetterverhältnissen ist die Maßnahme in 2 bis 3 Wochen abgeschlossen. In diesem Zeitraum ist die Befahrung der Straße aufgrund einer Vollsperrung nicht möglich. Anlieger können nur sehr eingeschränkt zu Ihren Grundstücken gelangen. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Nachsicht und bedanken uns im Voraus für das Verständnis.

## Regenrückhaltung in der „Grünen Lunge“

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden öffentlich die ersten Planungsentwürfe für die Regenrückhaltemulde vom Ingenieurbüro WipflerPlan vorgestellt. Die Mulde wird ans Gelände angepasst und ist mit einer Länge von 26 und einer Breite von 21 Metern konzipiert. Bei normalen Niederschlägen wird das Oberflächenwasser direkt über den bestehenden Regenwasserkanal in die Sonnenstraße durchgeleitet. Erst bei Starkregenereignissen befüllt sich die Rückhaltemulde bis maximal 60 cm Wassertiefe und wird dann gezielt mit einem Abfluss von 210 Liter/Sekunde über eine Drosseleinrichtung abgeführt. Mit Freibord ist eine Rückhaltung von ca. 500 m<sup>3</sup> möglich. Die kalkulierten Kosten liegen bei ca. 126.000 Euro. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird die Planung und Ausschreibung vergeben, so dass der Bau im Frühjahr 2025 beginnen könnte.



Ingenried, 26. Oktober 2024, Georg Saur